

Es war wenig los

Schwimmabteilung der TSG haderte beim Volksschwimmen erneut mit dem Wetter

■ **Bad Sooden-Allendorf.** Pünktlich zum Wochenende und zum Start der Veranstaltung im Freibad von Bad Sooden-Allendorf stellte sich nach einer wochenlangen Hitzepe-

rscheinung der Sonne, konnten die Besucher nicht wie erhofft angelockt werden. So war diesmal auch die Beteiligung gegenüber der vergangenen Jahre am Volksschwimmen eher bescheiden.

In Abänderung zu den vergangenen Jahren gab es für die Einzelwettkämpfe nur noch Wertungen für die 50-Meter-Bahn (Kinder bis 12 Jahre) und für die 100-Meter-Bahn (ab 13 Jahre für Jugendliche und Erwachsene).

Von den erwarteten sieben Staffelmannschaften starteten lediglich zwei. Diese hatten auch noch Aufstellungsprobleme. Die Staffelmannschaft „Rettet die Werra“ verstärkte

sich mit Enrico Müller, einem Gast der Klinik Kurhessen. Die Mannschaft der TSG Handballabteilung musste einige Telefonate führen, um das Team zu vervollständigen.

Den ersten Platz belegten die Handballer mit Sebastian Neuenroth, Philipp Mönlich, Alexander Klingmann und Toni Neuenroth in der hervorragenden Zeit von 5 Minuten und 46,72 Sekunden. Mit einer ebenfalls ansprechenden Zeit von 6 Minuten und 56,94 Sekunden wurde das ersatzgeschwächte Team „Rettet die Werra“ mit Frank Hix, Stephan Schulz, Enrico Müller und Ralf Gedeck guter Zweiter. Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Frank Hix, und der Vorsitzende der Schwimmabteilung, Claus-Dieter Schidlack, gratulierten der Siegermannschaft und überreichten den vom Bürgermeister gestifteten Pokal einschließlich Urkunde. Für den zweiten Platz wurden ebenfalls die Urkunden überreicht. Intern war von den beiden Mannschaften zu vernehmen,

dass sie für das kommende Jahr intensiver trainieren wollen. Die einen, um die Zeit zu verbessern, und die anderen, um den Pokal zu holen.

Bürgermeister Hix und Schidlack bedankten sich herzlich bei den Helfern, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht zustande kommen würde. Besonders wurden die auswärtigen Gäste Enrico Müller (Tausenstein) und Hendrik Mathiesen (Schleswig-Holstein) begrüßt. Nach eigener Aussage hat ihnen die Veranstaltung gut gefallen.

Mit den Tauchfreunden unter Wasser

Zum Rahmenprogramm gehörten auch diesmal die „Tauchfreunde Werra-Meißner“ aus Eschwege. Unter fachlicher Anleitung konnte hier die Unterwasserwelt eines Freibades erforscht werden. Claus-Dieter Schidlack bedankte sich bei den Tauchfreunden. Diese boten auch in diesem Jahr wieder einen Schnupperkurs für die



Die Staffelmannschaft „Rettet die Werra“ mit (vorne, v.li.) Ralf Gedeck, Bürgermeister Frank Hix und Stephan Schulz (re.) verstärkte sich mit Enrico Müller (im Wasser, Mitte), einem Gast der Klinik Kurhessen. Ganz zur Freude von Claus Dieter Schidlack (hinten, li.), Abteilungsleiter der TSG-Schwimmabteilung, und Günther Leis (hinten, re.), stellvertretender Abteilungsleiter.

Fotos: Simon

Schwimmabteilung an. Ebenfalls als ständiger Gast der Veranstaltung konnte die freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Sooden-Allendorf begrüßt werden.

Zum Jubiläum soll es anders werden

Im kommenden Jahr findet ein

Volksschwimmen mit einem Schwimmbadfest im Rahmen der 150-Jahr-Feier der TSG am 2. Juli statt. An diesem Tag stellen sich die Folkloregruppe und die Schwimmabteilung mit einem bunten Programm vor. Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass diesmal auch das Wetter entsprechen freundlich ist.

Große Bildgalerie unter www.markt-spiegel-online.de



riode ein kleines Tief ein. Die Organisatoren glauben mittlerweile, dass sie sich irgendwie unbeliebt beim Wettergott gemacht haben müssen. Ist es doch inzwischen die fünfte Veranstaltung hintereinander, bei dem das Wetter nicht so richtig mitspielen wollte. Trotz guter Wassertemperaturen von fast 25 Grad, und das wiederholte

ONLINE AKTUELL



BILDGALERIE

Beim Volksschwimmen in der Kurstadt ging's unter Wasser
www.markt-spiegel-online.de